



«Frutigländer», 17.05.2019

Die Jugend wird gefeiert

FRUTIGEN Am 15. Juni lädt die OKJA Niesen Jugendliche, Erwachsene und Familien zum «Jugendfest» ein. Der Anlass wird von Institutionen, Vereinen und Jugendlichen gestaltet und soll zu grossem Teil aus Überraschungen bestehen.

Jung waren alle einmal, sind es noch oder werden es noch werden. Aus Sicht der OKJA Niesen ist die Jugend denn auch etwas, das gefeiert gehört. «Viele Jugendliche arbeiten dafür, ihren Platz zu finden und ihren ganz persönlichen Beitrag zur Welt zu leisten. Da braucht es manchmal Gefässe wie ein Jugendfest oder ein Sommerprojekt, welches ihnen Möglichkeiten bietet, sich selber neu zu zeigen und zu erfahren», meint der Leiter der OKJA Niesen, Simeon Gehri. Diese Möglichkeit will man mit dem «Jugendfest» Mitte Juni schaffen.

Vom Workshop bis zur Werbung

Dank der Unterstützung des Sportzentrums Frutigen, von Reto Grossen (Kanderkultur) und der Brügger HTB (vom Frutigresort) kann das Fest auf dem Freibadgelände stattfinden.

Es wird ein facettenreiches Programm erwartet. Die OKJA Niesen unterstützt interessierte Jugendliche, Institutionen, Vereine und erwachsene Personen bei der Umsetzung ihres Beitrags. Ob Workshop, Präsentation, Mitmachmöglichkeit

oder einfach Werbung – das können die Beteiligten selbst entscheiden. Zwei Dinge sind der OKJA Niesen aber wichtig: Am Fest sollen alle von den verschiedenen Beiträgen profitieren können und die Inhalte sind für Jugendliche.

Und was entsteht konkret?

«Welche Ideen am 15. Juni umgesetzt werden, wird teilweise eine Überraschung», meint Simeon Gehri. Doch an den bisherigen zwei Arbeitssitzungen kamen schon einige Ideen zusammen. Eine Trialshow mit anschliessender Testmöglichkeit, Tanzen, Sprays, Disco, Gaming, Bagger fahren oder ein Konzert eines bekannten Musikers, alles soll am Fest Platz haben und es sind nur ein paar der Beiträge, die aktuell ausgearbeitet werden. Ausserdem wird dort bis im Juni der Pumptrack stehen, der momentan aufgebaut wird. Auch das Beachvolleyballfeld, der Kunstrasen, die Wiese und der Spielplatz werden für die Besucher offen stehen. Zudem plant die Familienkooperation einen Beitrag mit «ihren» Jugendlichen, und mit dem Frutigresort BEMATO ist man im Gespräch wegen der Verpflegung.

Auch eine Gruppe Jugendlicher wird einen Beitrag ausarbeiten und am Event durchführen, worüber sich die OKJA natürlich besonders freut.

PRESSEDienst OKJA NIESEN